

Energiekosten treffen Osthaushalte härter

München. Je nach Bundesland müssen Verbraucher einen unterschiedlich hohen Anteil ihres Einkommens für Strom und Gas aufwenden. Dies geht laut *dpa* aus Berechnungen des Vergleichsportals »Check 24« hervor. Verglichen wurden die durchschnittlichen Strom- und Gaskosten eines Einpersonenhaushalts bezogen auf die durchschnittliche Pro-Kopf-Kaufkraft des jeweiligen Bundeslands. Demnach muss ein Musterhaushalt in Hamburg 4,3 Prozent seines verfügbaren Einkommens für Energie aufwenden. In Thüringen beläuft sich dieser Anteil auf sechs Prozent. Der BRD-Durchschnitt liegt bei 4,9 Prozent des Einkommens. Die höhere Belastung im Osten begründete »Check 24« mit der geringeren Kaufkraft und den höheren regionalen Netznutzungsentgelten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/474730.energiekosten-treffen-osthaushalte-haerter.html>